

Mittwoch, 5. Juli 2000

Ausgabe Nr. 27

Stellenbörse

Die Stadt Aalen sucht für ihr Rechts- und Ordnungsamt - Ausländeramt - zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Sachbearbeiterin/ einen Sachbearbeiter. (Kennziffer 3000/1)

Die Tätigkeit besteht vor allem aus der Bearbeitung von Anträgen auf Erteilung oder Verlängerung jeglicher Aufenthaltsgenehmigungen, der Prüfung von Visaanträgen sowie der Bearbeitung von ausländerrechtlichen Verpflichtungserklärungen. Es ist vorgesehen, der Stelleninhaberin bzw. dem Stelleninhaber nach einer Einarbeitungsphase die Stellvertretung des Abteilungsleiters zu übertragen. Wir erwarten eine abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte/Verwaltungsfachangestellter bzw. eine abgeschlossene Ausbildung als Beamter/Beamter im mittleren nichttechnischen Dienst. Die Tätigkeit erfordert ein freundliches Auftreten und Aufgeschlossenheit im Umgang mit dem Publikum. Die Fähigkeit zur Teamarbeit wird erwartet. Gewisse Fremdsprachenkenntnisse sind von Vorteil.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis Freitag, 28. Juli 2000 unter Angabe der Kennziffer an die Stadt Aalen, Personalamt, Postfach 17 40, 73407 Aalen.

Für Fragen steht Ihnen die Leiterin des Rechts- und Ordnungsamtes, Frau Fehrenbacher, unter der Telefonnummer 07361/52-1107 zur Verfügung.

Für unsere zahlreichen Ausstellungen im Rathausfoyer suchen wir zum frühestmöglichen Zeitpunkt

eine/einen Mitarbeiter/in für die Ausstellungs- überwachung.

Der/die Mitarbeiter/in hat insbesondere die Aufgabe, die ausgestellten Kunstgegenstände zu bewachen und Ausstellungskataloge etc. zu verkaufen. Unsere Ausstellungen sind täglich von 9 bis 17 Uhr, samstags und sonntags von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr geöffnet. Der Arbeits-einsatz wird durch einen Dienstplan geregelt. Es handelt sich hierbei um eine geringfügige Beschäftigung. Die Arbeitszeit wird auf Nachweis vergütet.

Für Fragen steht Ihnen Frau Seibold vom Schul-, Sport- und Kulturamt unter der Nummer 07361/52-1159 zur Verfügung. Ihre Bewerbung richten Sie bitte innerhalb von 2 Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige und unter Angabe der Kennziffer 4000/8 an die Stadtverwaltung Aalen, Personalamt, Postfach 17 40, 73407 Aalen.

Veranstaltungen

Mittwoch, 5. Juli

Fossile Zähne, Vortrag: Dr. K.-D. Schulze, Urweltmuseum Geologengruppe Ostalb, Stadthallen-Restaurant Aalen, 20 Uhr; **Samstag, 8. und Sonntag, 9. Juli**

Jedermann-Minigolf-Turnier, Minigolfclub Unterkochen e.V., Minigolfplatz Unterkochen;

Sonntag, 9. Juli

43. Diözesan-Sportfest der Diözese Rottenburg-Stuttgart, DJK SV-Aalen, Sportanlagen Hirschbachtal;

Montag, 10. Juli

Jugend-Staffel-Wettbewerb, Sportverein Germania Fachsenfeld e.V., Turn- und Festhalle Fachsenfeld.

Haus der Jugend

Kandidatensuche

Das Haus der Jugend macht sich zusammen mit dem Team vom Tabaluga-TiVi am **Mittwoch, 26. Juli**, um 14 Uhr, auf Kandidatensuche. Eingeladen sind Jungen und Mädchen der 3. Klasse, die auch an dem Aufzeichnungstermin am Dienstag, 22. August, Zeit haben.

Tabaluga-TiVi ist eine beliebte Kindersendung, die seit Oktober 1997 Samstag nachmittags im ZDF ausgestrahlt wird. Die Kinder spielen in dieser Sendung um den begehrten und wertvollen „Tabaluga-Pokal“. Am Mittwoch, 26. Juli findet im Haus der

Für die Städtische Musikschule Aalen suchen wir zum 1. September 2000

eine Lehrkraft für das Fach Akkordeon.

Das Fach Akkordeon wird im Schuljahr 2000 neu an unserer Musikschule eingeführt. Der Beschäftigungsumfang wird sich daher am Interesse der Schülerinnen und Schüler orientieren (voraussichtlich 10 bis 15 Unterrichtsstunden je Schulwoche).

Wir suchen eine Mitarbeiterin bzw. einen Mitarbeiter mit einem abgeschlossenen musikpädagogischen Studium. Wir wünschen uns dabei eine Persönlichkeit, die ihren Unterricht mit Kreativität sowohl nach bewährten als auch nach neuen Methoden erteilt und die mit Engagement eine Akkordeonklasse aufbaut.

Wir bieten eine Beschäftigung auf Grundlage des Bundes-Angestellten-Tarifvertrages sowie die im öffentlichen Dienst üblichen sozialen Leistungen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer 4400/1 innerhalb von 3 Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige an die Stadt Aalen, Personalamt, Postfach 17 40, 73407 Aalen.

Für Fragen steht Ihnen die Leiterin der Musikschule, Frau Heller, unter der Telefonnummer: 07361/33408 jederzeit zur Verfügung.

Im Kindergarten Zochental ist zum frühestmöglichen Zeitpunkt die Stelle

einer Erzieherin/ eines Erziehers (Kennziffer 5000/2)

zu besetzen.

Es handelt sich um eine Teilzeitbeschäftigung im Umgang von 75 % einer Vollbeschäftigung. Das Beschäftigungsverhältnis ist befristet im Rahmen einer Mutterschaftsvertretung. Der Kindergarten Zochental ist eine dreigruppige Einrichtung mit zwei Regelkindergartengruppen und einer Gruppe mit flexiblen Öffnungszeiten.

Wir wünschen uns BewerberInnen, die einsatzbereit und verantwortungsbewusst in einem Team von ErzieherInnen und PraktikantInnen mitarbeiten. Freude an der Betreuung und pädagogischen Bildung von Kindern setzen wir voraus.

Die Beschäftigung erfolgt im Angestelltenverhältnis auf Grundlage des Bundes-Angestellten-Tarifvertrages (BAT). Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen und unter Angabe der Kennziffer richten Sie bitte innerhalb von 2 Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige an die Stadt Aalen, Personalamt, Postfach 73407 Aalen.

Jugend ein Casting-Termin statt, bei dem die Kan-didatenkinder ermittelt werden. Das Moderatorenteam wird anschließend einen Kurzfilm über die Kinder drehen, und, wenn die Möglichkeit besteht, auch einen Hausbesuch bei der Familie der ausgewählten Kinder machen.

In's Sendestudio nach Unterföhring bei München geht's dann am Dienstag, 22. August. Der Tagesausflug beginnt um 10.30 Uhr, Treffpunkt Haus der Jugend, und endet gegen 21 Uhr. Die Teilnehmergebühr beträgt 20 DM und beinhaltet neben der Busfahrt den Studiobesuch, ein Mittagessen sowie einen Imbiss.

Anmeldungen sind ab sofort im Touristik-Service Aalen, Telefon: 07361/52-2358 möglich.

Stadtbibliothek

Bilderbuchkino: „Mutter, Vater, Kind“

Eigentlich will Line Malte heiraten. Aber bei Malte soll sie immer nur kochen. Wo sie doch lieber Cowboy sein will. Daniel sagt, das geht beides. Ob Line nicht vielleicht doch besser Daniel heiratet? Beim Bilderbuchkino in der Stadtbibliothek Aalen am **Mittwoch, 12. Juli** um 15 Uhr gibt's die Dias aus dem Bilderbuch von Kirsten Boie und danach wird die Lieblingsszene gemalt. Willkommen sind Kinder ab 5 Jahren, der Eintritt ist frei.

Festwoche vom 10. bis 16. Juli 2000:

„Hofen feiert“

Dass man in Hofen zu feiern versteht, wird im Rahmen der „Hofener Festwoche“ vom 10. bis 16. Juli 2000 eindrucksvoll dokumentiert! Eine Vielzahl bunter, abwechslungsreicher Veranstaltungen, Aktionen und Attraktionen wird dafür sorgen, dass man sich in Hofen bestens unterhalten kann!

Den Auftakt macht der Festakt „25 Jahre Zusammenschluss Aalen-Hofen“ am **Montag, 10. Juli 2000**, um 18.30 Uhr in der Aula der Kappelbergschule. Aus Anlass einer öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrats Hofen soll die Tatsache, dass der Stadtbezirk Hofen nunmehr 25 Jahre der Stadt Aalen angehört, im Rahmen einer Feierstunde würdig unterstrichen werden.

Ebenfalls ein Jubiläum feiert der RKV Hofen, dessen Vereinsgründung 75 Jahre zurückliegt. Aus diesem Anlass findet in der Aula der Kappelbergschule ein „Festabend“ am **Mittwoch 12. Juli 2000**, um 19.30 Uhr statt.

Ein ganz besonderes „Schmankerl“ erwartet die Festbesucher am **Freitag, 14. Juli 2000**, um 20 Uhr in der Glück-Auf-Halle: Unter dem Motto „Hofen einmal skrupellos“ präsentiert sich die allgemein bekannte skurillhumoristische Aalener Kult-Band, „Herrn Stumpfes Zieh- und Zupfkapelle“. Karten sind im Vorverkauf über die Ortschaftsverwaltung Hofen bzw. die Zweigstellen der Kreissparkasse erhältlich. Der **Samstag, 15. Juli 2000**, steht ganz im Zeichen des traditionellen Hofener Kinderfestes. Als einer der Höhepunkte der Festwoche gilt dabei der große, farbenprächtige Festumzug unter dem Motto „Hofen im neuen Jahrtausend“! Rund 40 Gruppen, darunter die örtlichen Vereine, die Schule, die Kindergärten, etliche Musikkapellen und zahlreiche auswärtige Vereine präsentieren einen Festumzug, der seinesgleichen sucht! Der Festumzug setzt sich pünktlich um 14 Uhr in der Ortsmitte „in Bewegung“. Anschließend wird auf dem Festgelände „Kappelberg“ für die Kinder eine

vielfältige Spielwiese mit interessanten Spielstationen, einem „Luftballonwettbewerb“ u.v.m angeboten; ab 16 Uhr übernehmen die musikalische Umrahmung die „Flotten Härtsfelder“ mit schwungvoller böhmischer mährischer Blasmusik.

Auch am **Sonntag, 16. Juli**, ist in Hofen wieder einiges „los“: Nach dem ökum. Gottesdienst um 9.45 Uhr kann man sich im Rahmen eines zünftigen Frühschoppens bereit für das weitere Festgeschehen „rüsten“; um 11 Uhr wird dann ein reichhaltiger Mittagstisch angeboten. Ab 14 Uhr präsentieren sich die Hofener Vereine und befreundeten Radsportvereine des Bezirks auf

der Veranstaltungsbühne mit tollen Darbietungen. Um 15.30 Uhr erwartet sie ein Rasenradspiel der Spitzenklasse zwischen den Top-Teams aus Denkendorf u. Esslingen. Anschließend werden die „Prominenten“, bestehend aus Vereinsvorständen, Ortschaftsrat Hofen u. Vertretern des Stadtverbandes Wasseraufzügen, zeigen, dass sie im Rahmen des „Spiels ohne Grenzen“ auch mit dem Zweirad geschickt umgehen können. Den musikalischen Ausklang übernimmt die Gruppe „Falaleiro“ ab 17 Uhr mit „Folk pur“. Die „Sechs von der Ostalb“ sind Garanten für gute Laune! Ebenfalls ab 17 Uhr findet die Verlosung und Bekanntgabe der Gewinner von Heißluftballonfahrten statt. Ab 18 Uhr werden sich dann - gute Witterung vorausgesetzt - zwei Heißluftballone auf „Fahrt“ begeben!



Herrn Stumpfes Zieh- u. Zupfkapelle spielt am Freitag, 14. Juli in Hofen

Museen

Kostenlose Führung durchs Museum am Markt!

Am **Sonntag, 9. Juli 2000, um 15 Uhr** informiert das Museum am Markt über 10 000 Jahre Geschichte im Aalener Raum.

Wozu ist eine Halsgeige da? Woher stammt der Name Aalen? Wie sah die Stadt vor 200 Jahren aus? Wie erging es Schubart in Blaubeuren? Diese und andere Fragen beantwortet ein Rundgang durchs Museum am Markt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Nur der übliche Eintritt von 4 DM bzw. 3 DM ist zu zahlen.

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Aalen, Hochbauamt, Marktplatz 30, 73430 Aalen (Telefon 07361/52-1608, Telefax 52-1913) schreibt nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus.

**Turn- und Festhalle Fachsenfeld, Kirchstraße 49;
Grund- und Hauptschule Fachsenfeld, Kirchstraße 45 + 47;
Braunenbergschule Pavillon Ost/West, Steinstraße 40 + 42**

Sanierung von WC's, Küche und Duschen

Turn- und Festhalle Fachsenfeld

- WC-Anlage Damen/Herren: Einbau von 4 Urinalen mit Radarsteuerung, 5 WC's und 2 Waschtische komplett mit Installationswand
- Behinderten-WC: Einbau eines WC's mit Waschtisch

Grund- und Hauptschule Fachsenfeld

- Austausch von 4 Küchenarmaturen mit 10 ltr. Untertischspeicher
- Versetzen von 4 Dunstabzugshauben und Zuluftauslässe

Braunenbergschule Wasseralfingen:

- Einbau von 16 Selbstschluss-Eingriffsmischer in den Duschen, 6 Urinalen mit Radarsteuerung
- Einbau eines Wasserfilters

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 17 DM für 2 LV incl. Porto

Beginn der Arbeiten: Montag, 14. August 2000

Das Entgelt wird nicht zurückerstattet. Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Hochbauamt, Zimmer 602, unter der oben genannten Adresse ab sofort angefordert/eingesehen/abgeholt werden.

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an das Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zimmer 404, 73430 Aalen zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten. **Eröffnung der Angebote:** Dienstag, 18. Juli 2000, 10 Uhr, 4. Stock, Zimmer 409, Marktplatz 30, Aalen.

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft 3 % der Abrechnungssumme bei einer Auftragssumme von über 75 000 DM.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Montag, 7. August 2000.

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09, 70 507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70 565 Stuttgart.

Verkehrsbehinderung wegen Jakobimarkt

Wegen Durchführung des Jakobimarktes am **Montag, 10. Juli 2000** ist in der Innenstadt von Aalen mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen. Ab 6 Uhr werden die Gmünder Straße (ab Westl. Stadtgraben) und Reichsstädter Straße, der Südliche und der Östliche Stadtgraben sowie der Marktplatz für den allgemeinen Verkehr gesperrt. Im Südlichen und Östlichen Stadtgraben müssen parkende Fahrzeuge bis Montag, 6 Uhr entfernt sein. Die Einbahnregelung in der Rittergasse wird aufgehoben, da die Innenstadt für Anlieger nur über die Straße „An der Stadtkirche“ befahrbar ist. Die Anwohner werden auf diesem Wege um Verständnis für die an diesem Tage entstehenden Behinderungen gebeten.

Betriebsausflug der Stadtverwaltung

Die städt. Ämter und Dienststellen, die Bezirksamter sowie die Ortschaftsverwaltungen, sind am **Freitag, 7. Juli 2000**, wegen des Betriebsausfluges der Stadtverwaltung geschlossen.

Ebenfalls Ihre Pforten geschlossen haben die Stadtbibliothek mit sämtlichen Zweigstellen, das Haus der Jugend sowie die städtischen Kindergärten.

Die Museen bleiben geöffnet.

StadtInfo

Amtsblatt der Stadt Aalen

Herausgeber:
Stadt Aalen - Presse- und Informationsamt - Marktplatz 30, 73430 Aalen,
Telefon: (0 73 61) 52-11 30, Telefax: (0 73 61) 52 19 02.
Verantwortlich für den Inhalt:
Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle und Pressreferent Günter Ensle.
Druck:
Süddeutscher Zeitungsdienst
73430 Aalen, Bahnhofstraße 65.
Erscheint wöchentlich mittwochs.

Neuauflage

Die Stadt Aalen beabsichtigt ihren Sozialplan von 1997 neu zu überarbeiten und auf den aktuellen Stand zu bringen.

Der Sozialplan der Stadt Aalen erfasst alle Einrichtungen und Dienste des Sozial-, Jugendpflege- und Gesundheitswesens in unserer Stadt. Er soll Grundlage und Orientierung für die mittel- und langfristige kommunale Sozialplanung sein. Ferner ist der Sozialplan als Handhabe für gezielte zukunftsweisende Umsetzungen sozial- und jugendpolitischer Vorstellungen gedacht. Alle im sozialen Bereich tätigen Institutionen und Dienste sind aufgerufen, dem Amt für Soziales, Jugend und Familie, bis spätestens Montag, 14. Juli 2000 mitzuteilen, ob ihre Einrichtung erstmalig im neuen Sozialplan berücksichtigt werden soll. Die bisher im Sozialplan erfassten Einrichtungen wurden gesondert aufgefordert die Angaben zu überprüfen. Sollten Sie bisher kein Schreiben erhalten haben, bitten wir Sie trotzdem um Mitteilung eventueller Änderungen.

Kontakt: Stadt Aalen, Amt für Soziales, Jugend und Familie, Doris Melchinger, Marktplatz 30, 73430 Aalen, Tel. 07361/52-1243, Fax. 07361/52-3243.

Schöffenwahl

Öffentliche Auslegung der Vorschlagsliste

Die Liste der Personen, die zum Amt einer/eines Schöffen/Schöffen berufen werden können, liegt in der Zeit vom 10. bis 17. Juli, im Zimmer 102 im Rathaus Aalen, Marktplatz 30, zu jedermanns Einsichtnahme auf. Einsprüche können innerhalb einer Woche, gerechnet vom Ende der Auflegungsfrist bei der Stadt Aalen, Rechts- und Ordnungsamt, Marktplatz 30, 73430 Aalen, schriftlich oder zu Protokoll mit der Begründung erhoben werden, dass in die Vorschlagsliste Personen aufgenommen sind, die nach § 32 des Gerichtsverfassungsgesetzes (GVG) in der jeweils geltenden Fassung nicht aufgenommen werden durften oder nach den §§ 33, 34 GVG nicht aufgenommen werden sollten.

Statistische Erhebung

Gemüseanbau- und Zierpflanzen-erhebung 2000

Im Juli 2000 wird bundeseinheitlich eine allgemeine Gemüseanbau- und Zierpflanzen-erhebung durchgeführt. Die Ergebnisse dieser Erhebung dienen der Ermittlung der inländischen Erzeugung von Gemüse und Zierpflanzen. Die Angaben werden u. a. von den zuständigen Stellen und berufsständischen Organisationen benötigt, damit die Interessen des heimischen Gartenbaus auf Bundes- und EU-Ebene vertreten werden können.

Auskunftsplik:

Zum Erfassungsbereich der Gemüseanbau- und Zierpflanzen-erhebung gehören alle Inhaber oder Leiter der Betriebe und Unternehmen mit Flächen, auf denen Gemüse, Erdbeeren, Zierpflanzen oder deren jeweilige Jungpflanzen zum Verkauf angebaut werden und die die nachstehenden Erfassungsgrenzen erreichen:

- 1.) 2 Hektar und mehr landwirtschaftlich genutzte Fläche oder
- 2.) Anbau von Sonderkulturen ab bestimmten Grenzen oder
- 3.) Viehhaltung ab bestimmten Grenzen oder
- 4.) 10 Hektar und mehr forts wirtschaftliche Fläche.

Die Auskunftsplik ergibt sich aus den §§

Deponien geschlossen Wertstoff- und Problemstofftouren GOA fallen aus



Wie bereits in den Abfallkalendern angekündigt, fallen am Samstag, 8. Juli 2000 die Touren der GOA Wertstoffmobile und der GOA-Problemstoffmobile aus. Die Deponie Herlikofen (Erdauhub und Bauschutt) bei Schwäbisch Gmünd Ost geschlossen. Geschlossen sind auch die Deponie Ellert und Reutehau mit den jeweils angeschlossenen Entsorgungszentren. Die Wertstoffhöfe sind regulär geöffnet.

Die Öffnungszeiten der einzelnen Höfe stehen in den Abfallkalendern der jeweiligen Städte und Gemeinden.

Bei Fragen steht Ihnen die GOA unter der Nummer 07171/1800-555 zur Verfügung.

Altpapiersammlungen

Samstag, 8. Juli 2000

Hofherrnweiler/Unterrombach
=> Ev. Kirchengemeinde, Bringsammlung, Fachsenfeld

=> SV Germania Fachsenfeld.

Gottesdienste

Kath. Kirchen: Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11 Uhr Eucharistiefeier-Kinderkirche; St. Michaels-Kirche (Pelzwiesen): Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; St. Augustinus-Kirche (Triumphstadt): So. 19 Uhr Eucharistiefeier; St. Elisabeth-Kirche (Graulshof): So. 10 Uhr Eucharistiefeier; Heilig-Kreuz-Kirche (Hüttenfeld): Sa. 18.30 Uhr Vorabendgottesdienst, Di. 8.30 Uhr Eucharistiefeier; Salvatorkirche: Fr. 8.30 Uhr Eucharistiefeier, So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Mo. u. Do. 19 Uhr Eucharistiefeier; Peter- u. Paul-Kirche (Heide): So. 9.15 Uhr Eucharistiefeier, Di. 19 Uhr Eucharistiefeier; Ostalbklinikum: So. 8.30 Uhr Kommunionfeier, Mi. 19 Uhr Kommunionfeier; St. Bonifatius-Kirche (Hofherrnweiler): Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst), So. kein Gottesdienst; St. Thomas (Unterrombach): Sa. kein Gottesdienst, So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

Evangel. Kirchen: Stadtkirche: So. 9.20 Uhr Gottesdienst; Augustinuskirche: jeden 2. u. 4. So. i. M. um 8.30 Uhr; Kapelle

St. Elisabeth: 8.45 Uhr am 3. So. i. M. Gottesdienst; Johanneskirche: Sa. 19 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss; Markus-Kirche (Hüttenfeld): So. 10.30 Uhr; Martins-Kirche (Pelzwiesen): So. 10.30 Uhr; Ostalbklinikum: So. 9.30 Uhr Gottesdienst, jeden 3. So. i. M. oek. Gottesdienst; Peter- u. Paul-Kirche: So. 10.30 Uhr jeden letzten So. i. M. um 9.15 Uhr oek. Gottesdienst; Christuskirche (Unterrombach): So. 9.30 Uhr Familiengottesdienst mit der Band "Heavens Cloud"; Martin-Luther-Saal (Hofherrnweiler): Sa. 19 Uhr Erntedankgottesdienst.

Kurzfristige Änderungen sind möglich. Die übrigen Gottesdienste der Kirchen und Konfessionen entnehmen Sie bitte der Tageszeitung.

Kirchen

Donnerstag, 13. Juli 2000
Seniorenausflug nach Maihingen mit Stationen in Nördlingen, Kaffeetrinken und Vesper. Abfahrt: 13.30 Uhr Spagienfeld Hofherrnweiler und Christuskirche Unterrombach. Rückkehr gegen 20 Uhr. Anmeldung: Telefon: 07361/61131.

Öffentliche Bekanntmachungen

Baulandumlegung Brühl

Bekanntmachung des Umlegungsbeschlusses und der Offenlegung von Bestandskarte und Bestandsverzeichnis

I. Umlegungsbeschluss für das künftige Gewerbegebiet nördlich der Dolomitsstraße und östlich der Knappenstraße

Der Umlegungsausschuss hat am 26. Juni 2000 gemäß § 47 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. August 1997 (BGBl. I S. 2141) für einen Teilbereich des am 24. März 1999 in Kraft getretenen Bebauungsplans „Gewerbegebiet Brühl“ im Bereich

* südlich Grundstück Flst. 249/1 bzw.

Landschaftsschutzgebiet „Albtrauf“ zwischen Unterkochen und Bayershofen

* westlich der Grundstücke Flst. 250, 240, 238, 237, 236, 229, 217, 221 und 16

* nördlich der bestehenden Bebauung Knappenstraße 6 und Dolomitstraße 13 bis 23

* östlich der Knappenstraße

die Durchführung einer Baulandumlegung beschlossen. In das Verfahren sind folgende Flurstücke der Gemarkung Hofen Flur Attenhofen einbezogen: Flst. 216/5 (hier von einer Teifläche von ca. 2 004 m² einbezogen), 221/1, 223, 224/1, 227, 228, 228/6, 228/7, 228/8, 228/9, 228/10, 229/1 und 248. Die Baulandumlegung erhält die Bezeichnung „Brühl“.

Durch die Umlegung sollen die im Umlegungsgebiet liegenden Grundstücke in der Weise neu geordnet werden, daß nach Lage, Form und Größe für die Bebauung und sonstige Nutzung zweckmäßig gestaltete Grundstücke entstehen.

II. Durchführung

Die Durchführung der Umlegung obliegt gemäß § 3 Abs. 1 der Verordnung der Landesregierung und des Wirtschaftsministeriums zur Durchführung des Baugesetzbuchs (BauGB-DVO) in der Fassung vom 2. März 1998 (BGBl. S. 185) in Verbindung mit dem Beschluss des Gemeinderates vom 08. 10. 1998 dem „Ständigen Umlegungsausschuss des Gemeinderates“.

III. Beteiligte am Umlegungsverfahren
Eigentümer und Berechtigte

Im Umlegungsverfahren sind nach § 48 BauGB Beteiligte:

a) die Eigentümer der im Umlegungsgebiet gelegenen Grundstücke,

b) die Inhaber eines im Grundbuch eingetragenen oder durch Eintragung gesicherten Rechts an einem im Umlegungsgebiet gelegenen Grundstück oder an einem das Grundstück belastenden Recht,

c) die Inhaber eines nicht im Grundbuch eingetragenen Rechts an dem Grundstück oder an einem das Grundstück belastenden Recht, eines Anspruchs mit dem Recht auf Befriedigung aus dem Grundstück oder eines persönlichen Rechts, das zum Erwerb, zum Besitz oder zur Nutzung des Grundstücks berechtigt oder den Verpflichteten in der Benutzung des Grundstücks beschränkt,

d) die Stadt Aalen.

Die unter c) bezeichneten Personen werden zu dem Zeitpunkt Beteiligte, in dem die Anmeldung ihres Rechts der Umlegungsstelle zugeht. Die Anmeldung kann bis zur Beschlussfassung über den Umlegungsplan nach § 66 Abs. 1 BauGB erfolgen.

Rechtsnachfolge

Wechselt die Person eines Beteiligten während eines Umlegungsverfahrens, so tritt sein Rechtsnachfolger in dieses Verfahren in dem Zustand ein, in dem es sich im Zeitpunkt des Übergangs des Rechts befindet.

IV. Aufforderung zur Anmeldung von Rechten

Alle Beteiligten nach § 48 BauGB werden nach § 50 BauGB aufgefordert, Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Umlegungsverfahren berechtigen, innerhalb eines Monats nach öffentlicher Bekanntgabe des Umlegungsbeschlusses bei der Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses im Rathaus Aalen, Marktplatz 30, Zimmer 417, 73430 Aalen, anzumelden.

V. Rechtliche Wirkung der Bekanntmachung

1. Fristablauf

Werden Rechte erst nach Ablauf der Monatsfrist angemeldet oder nach Ablauf der in § 48 Abs. 3 BauGB gesetzten Frist glaubhaft gemacht, so muss ein Berechtigter die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gegen sich gelten lassen. Der Inhaber eines oben angegebenen Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetreteten Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntmachung des Verwaltungsakts zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

2. Glaubhaftmachung

Bestehen Zweifel an einem angemeldeten Recht, so wird die Umlegungsstelle dem Anmeldenden unverzüglich eine Frist zur Glaubhaftmachung seines Rechts setzen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist er bis zur Glaubhaftmachung seines Rechts nicht mehr zu beteiligen. Auch er muss dann die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gegen sich gelten lassen, wenn der Umlegungsausschuss dies bestimmt.

3. Verfügungs- und Veränderungssperre

Von der Bekanntmachung des Umlegungsbeschlusses bis zur Bekanntmachung der Unanfechtbarkeit des Umlegungsplans nach § 71 BauGB dürfen nach § 51 BauGB im Umlegungsgebiet nur mit schriftlicher Genehmigung der Umlegungsstelle a) ein Grundstück geteilt oder Verfügungen über ein Grundstück und über Rechte an einem Grundstück getroffen oder Vereinbarungen abgeschlossen werden, durch die einem anderen ein Recht zum Erwerb, zur Nutzung oder Bebauung eines Grundstücks oder Grundstücksteils eingeräumt wird, oder Baulasten neu begründet, geändert oder aufgehoben werden;

b) erhebliche Veränderungen der Erdoberfläche oder wesentlich wertsteigernde sonstige Veränderungen der Grundstücke vorgenommen werden;

c) nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigenpflichtige, aber wertsteigernde bauliche Anlagen errichtet oder wertsteigernde Änderungen solcher Anlagen vorgenommen werden;

d) genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigenpflichtige bauliche Anlagen errichtet oder geändert werden.

Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind, Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung eines bisher ausgeübten Nutzungsrechts werden von der Veränderungssperre nicht berührt. Die Genehmigung darf nur versagt werden, wenn Grund zu der Annahme besteht, dass das Vorhaben die Durchführung der Umlegung unmöglich machen oder wesentlich erschweren würde.

Die Genehmigung kann unter Auflagen und außer bei Verfügungen über Grundstücke auch unter Bedingungen oder Befristungen erteilt werden. Wird die Genehmigung unter Auflagen, Bedingungen oder Befristungen erteilt, ist die hierdurch betroffene Vertragspartei berechtigt, bis zum Ablauf eines Monats nach Unanfechtbarkeit der Entscheidung vom Vertrag zurückzutreten.

Auf das Rücktrittsrecht sind die §§ 346 bis 354 und 356 des Bürgerlichen Gesetzbuches entsprechend anzuwenden.

4. Vorkaufsrecht

Von der Bekanntmachung des Umlegungsbeschlusses bis zur Bekanntmachung der Unanfechtbarkeit des Umlegungsplans nach § 71 BauGB steht der Gemeinde nach § 24 Abs. 1 Nr. 2 BauGB ein Vorkaufsrecht im Kauf von Grundstücken zu, die in das Umlegungsverfahren einbezogen sind.

5. Vorarbeiten auf den Grundstücken

Während des Umlegungsverfahrens haben die Eigentümer und Besitzer das Betreten der Grundstücke zur Ausführung der erforderlichen Arbeiten nach § 209 Abs. 1 BauGB zu dulden, nachdem sie die Absicht, solche Arbeiten auszuführen, vorher bekanntgegeben worden ist.

VI. Rechtsbehelfsbelehrung

Der Beschluss über die Einleitung des Umlegungsverfahrens (Umlegungsbeschluss), der ab dem 6. Juli 2000 als bekanntgegeben gilt, kann gemäß § 217 BauGB-Gesetz (BauGB) durch Antrag auf gerichtliche Entscheidung angefochten werden. Über den Antrag entscheidet das Landgericht Stuttgart, Kammer für Bauland-

sachen.

Der Antrag ist nach § 217 Abs. 2 BauGB binnen 6 Wochen seit 06. Juli 2000 beim Statistikamt Aalen (Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses), Marktplatz 30, 73430 Aalen, schriftlich einzureichen.

Der Antrag muß den Verwaltungsakt bezeichnen, gegen den er sich richtet. Er soll weiter die Erklärung inwieweit der Verwaltungsakt angefochten wird, und einen bestimmten Antrag enthalten. Er soll die Gründe sowie Tatsachen und Beweismittel angeben, die zur Rechtfertigung des Antrags dienen.

VII. Bekanntmachung der Offenlegung von Bestandskarte und Bestandsverzeichnis

Für Rückfragen steht Ihnen das Rechts- und Ordnungsamt unter der Telefonnummer: 07361/52-1103, zur Verfügung.

8. Sommerfest im Schloss Wasseralfingen

Der Verein Wasseralfinger Schloss e.V. und die Freunde des Kultur Delta Süd e.V. präsentieren zum 6. Male dieses kulturelle und gesellige Highlight.

In diesem Jahr steht das Festival unter dem Motto "Österreich".

Freitag, 7. Juli 2000, 20 Uhr

Ernst Konarek's "Wiener Gala"

Das Fernsehen hat ihn, den gebürtigen "Werner", in den letzten Jahren sehr bekannt gemacht, doch eigentlich schlägt sein Herz in erster Linie für die Bühne. Seit 1988 glänzt er am Staatstheater Stuttgart und in seiner schwäbischen Zweitheimat gehört er seit einiger Zeit zu den ganz speziellen Kleinkunst-Attraktionen.

Samstag, 8. Juli 2000, 20 Uhr

Österreichische Nacht

Zum Auftakt gibt es Heurigen Musik mit dem "Trio Wien", eines der besten Ensembles für ein breites Repertoire "Wiener Musik". Lieder von Georg Kreisler singt Karsten Troyke, seit 1982 mit deutschsprachigen Chansons und internationalen Liedern unterwegs in der ganzen Welt; seine Tourneen führten ihn u.a. nach Prag, Budapest, Wien, Paris, Melbourne, Jerusalem, New York, Amsterdam....

Eine besondere Mitternachtsshow präsentieren "Die Original Diatonischen" mit Juwelen der österreichischen und alpenländischen Musikkultur. Kulinarische

Köstlichkeiten präsentiert der Party-Service, Gasthaus Adler, Aalen-Treppach, erlesene Weine aus Österreich werden kreuzen von Alfons Wiedemann, Weinmarkt Grieser.

Sonntag, 9. Juli 2000, 19 Uhr

Liederabend "Wiener Melange" mit Ulrike Sych, Sopran und Uwe Renz, Klavier.

Die vielseitige, lyrische Sopranistin Ulrike Sych, mit Lehrtätigkeit an der Universität für Musik in Wien und der aus Wasseralfingen stammende Dirigent und Pianist Uwe Renz, bieten ein auserlesenes Programm mit Werken von Alexander von Zemlinsky, Gustav Mahler, Dietmar Schermann (Welturaufführung) und Karl Schiske.



"Wiener Melange" mit Uwe Renz und Ulrike Sych .

nist Uwe Renz, bieten ein auserlesenes Programm mit Werken von Alexander von Zemlinsky, Gustav Mahler, Dietmar Schermann (Welturaufführung) und Karl Schiske.

Eintrittskarten sind beim Touristik-Service Aalen, Marktplatz 2, Telefon: 07361/52-2358, sowie bei der Buchhandlung Henne, Wasseralfingen erhältlich.

Volkshochschule

Samstag, 8. Juli , Ausstellungsbesuch mit Führung: Stillleben in der Sammlung Würth in Künzelsau, Abfahrt: 9 Uhr, Aalen, Gmünder Torplatz



Termine der Projektgruppen:

Veranstaltung der Projektgruppe Vernetzung am Jugendarbeitsmarkt am Donnerstag, 6. Juli 2000:



Nach dem bereits eine öffentliche Veranstaltung mit verschiedenen Institutionen, welche benachteiligte Jugendliche an die Arbeitswelt heranführen, durchgeführt wurde und Gespräche mit der Arbeitgeber- bzw. Ausbildungsseite über Ausbildungsvoraussetzungen geführt wurden, soll nun am **Donnerstag, 6. Juli um 20 Uhr im "StockZwo" (Altes Rathaus)** mit den Schulen nach weiteren Wegen gesucht werden.

Bei dieser Veranstaltung werden Schule und Ausbildung ins Gespräch gegeben, um die gegenseitigen Erwartungen zu artikulieren, auf Machbares hin zu überprüfen und gegebenenfalls gemeinsam nach Verbesserungen in der schulischen Vorbereitung auf das Berufsleben zu suchen.

Der Wunsch der Projektgruppe ist der Aufbau von klaren Paten-/Partnerschaften zwischen einzelnen Betrieben und Schulen. Hierdurch wäre die Möglichkeit gegeben, dass Ausbilder den LehrerInnen direkte Tipps für den berufsvorbereitenden Unterricht geben könnten, eine realitätsnahe Einschätzung der SchülerInnenleistung möglich wäre, sowie eine realistischere Einschätzung der gegenseitigen Möglichkeiten.

Am Montag, 10. Juli arbeitet die Projektgruppe Kultuküche um 18 Uhr im Torhaus weiter. Beraten werden Satzung und Vereinsgründung. Um 20 Uhr trifft sich die Projektgruppe "ÖPNV im "Magazin" in Aalen.

Die Projektgruppe "Armut" - Sozialpolitik arbeitet weiter am Dienstag, 11. Juli um 18.30 Uhr im Torhaus (Unterrichtsraum 2). Berichtet wird von der Situation am Rötenberg und den Möglichkeiten der Einrichtung eines "Tauschringes".

Interessierte sind zu den Treffen herzlich eingeladen.

Haben Sie noch Fragen zur Aalener Agenda oder möchten Sie noch mehr zu den einzelnen Projektgruppen erfahren?

Mehr Informationen gibt es bei Andrea Treß im Agenda-Büro, Telefon: 07361/52-1343.

Tag der Offenen Tür beim Limesmuseum am Sonntag, 9. Juli

Das Limesmuseum war fast ein Jahr lang geschlossen. In dieser Zeit hat das Haus einen Anbau erhalten und der Sammlungsbereich wurde komplett neu konzipiert.

Eine besondere Attraktion ist der bei den Bauarbeiten entdeckte 8 m tiefe original römische Brunnen. Die Anlage wurde an Ort und Stelle erhalten und kann jetzt im Museumsanbau bewundert werden.

Am Wochenende öffnet das Limesmuseum nun wieder seine Pforten. Dazu wird am **Sonntag, 9. Juli 2000 von 10 bis 17 Uhr** ein "Tag der Offenen Tür" veranstaltet.

Neben der Besichtigung des "Neuen" Limesmuseums findet auch ein kleines Aktionsprogramm statt:

Römische Handwerkskunst ist zu bestaunen und für die Kinder sind verschiedene interessante Mitmachangebote vorbereitet. Außerdem hat das Museumscafé geöffnet und im Stadthallen-Restaurant werden römische Speisen nach Original-



rezepten des Apicius kreuzen. Dazu ist die Bevölkerung recht herzlich eingeladen.

Internationales Fest:

Auftakt mit türkischem Kabarett



"Sinansi Dikmen"

Zum Auftakt des diesjährigen Internationalen Festes gastiert der türkische Kabarettist Sinansi Dikmen am **Do., 13. Juli, 20 Uhr** im Ulmschn.-Saal im Torhaus. In seinem Programm "Wenn der Türke zweimal klingelt" beschäftigt sich Dikmen auf satirische Weise mit dem Problem der Integration unterschiedlicher Nationalitäten - am Beispiel eines Jugendstilhauses in dem ein orthodoxer Griechen, ein katholischer Pole, ein atheistischer Restjugoslawe sowie ein moslemischer Kurde zusammenleben. Dazu kommen noch ein Italiener, ein Schweizer sowie der Hausmeister: ein protestantischer Schwabe; und das Haus gehört selbstverständlich einem moslemischen Türken. Das Chaos ist vorprogrammiert. Sinansi Dikmen, geb. in der Türkei, lebt seit 1972 in Deutschland. Der mehrfach mit Preisen ausgezeichnete Satiriker leitet seit 1997 das Kabarett-Theater "Die Kä's"-Kabarett-Änderungsschneiderei in Frankfurt am Main. Karten sind im Vorverkauf erhältlich, Touristik-Service Aalen, Tel.: 522359.

10 Jahre Städtische Kindergärten

8. bis 26. Juli 2000



KIGA Dewangen - KIGA Greut - KIGA Zochental - KIGA Hokuspokus - KIGA Milanweg

Veranstaltungskalender

8. bis 26. Juli	Ausstellung in der Stadtbibliothek Aalen (täglich zu den Öffnungszeiten) mit einem Sinnesparcour der städtischen Kindergärten
Samstag, 8. Juli	10.30 Uhr: Eröffnungsveranstaltung in der Stadtbibliothek 8.00 Uhr: Luftballonwettbewerb auf dem Marktplatz. Der Erlös kommt der Kinder-Krebs-Klinik in Tübingen zu Gute.
Mittwoch, 12. Juli	15.00 Uhr: Bilderbuchkino "Mutter, Vater, Kind" in der Stadtbibliothek für Kinder ab 5 Jahren, Eintritt frei.
Montag, 17. Juli	17.30 Uhr: Führung durch die Stadtbibliothek für pädagogische Fachkräfte.
Mittwoch, 19. Juli	15.00 Uhr: Erlebnisreise "Die Suche nach dem geheimnisvollen Schatz" in der Stadtbibliothek für Kinder ab 3 Jahren, Eintritt frei.
Mittwoch, 26. Juli	15.00 Uhr: Open-Air mit Thomas & Uli "Wunder-Kinder-Lieder-Träume" auf dem Marktplatz (bei schlechtem Wetter im Rathausfoyer), Eintritt frei.

Musikschule Aalen präsentiert:

Musical „Trolls“

Was hat es mit dem Stern auf sich, der plötzlich mitten im Dorf der Trolle landet? Muß die schöne Bleeta wirklich den unanschönen König heiraten? Findet der Zauberer am Ende doch noch den richtigen Zauberspruch? Antwort auf all diese Fragen gibt die neue Musicalproduktion der Musikschule Aalen. Mit ca. 100 singenden, spielenden, tanzenden und musizierenden Akteuren aus den verschiedenen Sparten des Unterrichtsangebots. Der Musikschule gelang ein Musical auf die Bühne, das 1990 in England von Peter Skellern geschaffen wurde und nun zum ersten Mal in deutscher Sprache aufgeführt wird.

Handlung, Musik, Bühnenbild, Kostüme und Ballett garantieren eine unterhaltsame Aufführung für Kinder ab 6 Jahren und Erwachsene. Die Musikschule der Stadt Aalen präsentiert das Musical „Trolls“ am

Samstag, 15. und Sonntag, 16. Juli um 19 Uhr in der Stadthalle Aalen und am

Samstag, 22. Juli um 19 Uhr im Stadt-

garten in Schwäbisch Gmünd.

Kartenverkauf im Musikhaus Musika (Seibold) und Touristik-Service Aalen.

Dazu ist die Bevölkerung recht herzlich eingeladen.

Konzert

Donnerstag, 6. Juli 2000, 20 Uhr
Städtische Musikschule, Musizierstunde, Aalener Zupfimpulse, Pia Geiger (Violine) und Elvira Schlegelmilch (Zither).

Aalener Bürgerbüro

Bewerbung für Bürgeraktion

Auch in diesem Jahr werden kommunale Bürgeraktionen ausgezeichnet. Die Auszeichnung, die der Landtag von Baden-Württemberg beschlossen hat, erhalten Bürger, die sich durch vorbildliche Leistungen auf kommunaler Ebene für das Gemeindewohl eingesetzt haben. Die Auszeichnung will zugleich die Bürgerschaft zu eigenverantwortlichem, gemeinnützigem Handeln und zu kritischem Engagement ermutigen. Bürgeraktionen der Kocherstadt, die sich Beteiligen wollen, sollten ihre Bewerbung bis **Freitag, 21. Juli** an die Stadt Aalen, Bürgerbüro, Marktplatz 30, 73430 Aalen richten.

Die Bewerbungen werden an das Regierungspräsidium weitergereicht.

Die Grundsätze des Wettbewerbs sind im Aalener Bürgerbüro, Frau Dambacher, Telefon: 07361/52-1024 zu erfragen.

www.OstalbStrom.de

Karten 20 % billiger
Echt
Sonntag, 23. Juli 2000, 17.00 Uhr
(Einlass: 15.30 Uhr)
im Hirschbachfreibad Aalen

präsentiert von

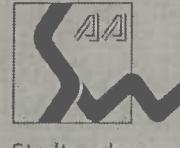
OstalbStrom
by Stadtwerke Aalen

für OstalbStrom-Kunden der Stadtwerke Aalen mit Treuebonus-Vertrag

- pro Kunde 2 Karten -
- solange Vorrat reicht -

- gegen Vorlage Ihres OstalbStrom-Vertrages -

im Kunden-Informations-Zentrum
der Stadtwerke Aalen
(gegenüber Rathaus-Tiefgarage)



Stadtwerke Aalen